

Newsletter

INFORMATIONEN IM JANUAR 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Welt steht Kopf - dieser Eindruck wird zumindest durch aktuelle Zeitdiagnosen bestärkt. Das Jahr 2017 wird herausfordernd, so viel ist sicher. Glücklicherweise gibt es die Kunst: Unsere Ausschreibung "korrekturen" sucht nach künstlerischen Interventionen gegen Hass und Hetze im öffentlichen Raum. Der Comicwettbewerb "Welt retten?!" sucht Superheld*innen für heute.

Die Welt steht Comic. Ob die sogenannte Neunte Kunst auch eine adäquate Form der Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Holocaust vorzulegen vermag, versuchen wir in der Sonderausstellung "Holocaust im Comic" auszuloten.

Derweil nimmt die Bildungsstätte Abschied von der Dauerausstellung "Anne Frank. Ein Mädchen aus Deutschland", die uns 14 Jahre sehr gute Dienste geleistet und tausende Jugendliche erreicht hat. Nutzen Sie die Gelegenheit, bevor die Ausstellung in den Osterferien abgebaut wird, und kommen Sie noch einmal vorbei.

Wir blicken zuversichtlich auf ein gemeinsames Engagement gegen rechtspopulistische Hetze und Menschenfeindlichkeit im Wahljahr 2017.

In anderen Worten:

Lois Lane: Wofür steht das "S"?

Superman: Das ist kein "S". In meiner Welt bedeutet es Hoffnung.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank



Kunstwettbewerb 2017: "Welt retten!?"

Wir suchen die Superheld*innen für heute!

Die Welt ist voller Übel, Unrecht und Schurk*innen. Und im Comicuniversum haben ja doch nur Batman, Superman und Co. das Sagen. Es ist Zeit, dass sich das ändert. Es ist Zeit für Eure Superheld*innen!

Die Gewinner*innen kürt eine Fachjury. Die besten Comics haben die Chance, Teil unseres neuen Lernlabors "Anne Frank. Morgen mehr." zu Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung zu werden.

Plakatentwürfe können **bis zum 3. Mai** eingereicht werden - alle weiteren Informationen gibt's auf

superhelden.bs-anne-frank.de

Gespräch mit Gregor Gysi

Israel und die Partei DIE LINKE

Während Teile der Partei *DIE LINKE* vor allem ihre Solidarität mit den Palästinenser*innen bekunden, vertreten andere Parteikreise eine dezidierte Solidarität mit Israel.



Montag, 30. Januar, ab 19 Uhr

Im Gespräch: **Dr. Gregor Gysi** (ehem. Fraktionsvorsitzenden) und **Esther Schapira** über den Umgang mit internen Konflikten und das Ausloten von Handlungsfragen.

Die Veranstaltung schließt das Rahmenprogramm der Sonderausstellung Die Selektion von Entebbe?, die bis Ende Dezember in der Bildungsstätte zu sehen war.

In Kooperation mit Rosa Luxemburg-Stiftung Hessen

Unsere neue Sonderausstellung

Holocaust im Comic

In zehn ausgewählten Comics setzt sich unsere neue Sonderausstellung "**Holocaust im Comic**" mit der Frage auseinander, ob und wie das Unsagbare, das Singuläre der Shoah im Comic dargestellt werden kann.

Gezeigt werden Comics unter anderem von Ladislaus Kmoch, Rutu Modan, Art Spiegelmann, Eric Heuvel, Walter Moers, sowie Originale, Skizzen und Vorzeichnungen von Reinhard Kleist ("Der Boxer") und Moritz Stetter ("Bonhoeffer").

Das Veranstaltungsprogramm lädt zur gezielten Auseinandersetzung mit der Frage ein, ob Comics besondere Zugänge bei der Vermittlung des Holocaust ermöglichen beziehungsweise neue Erkenntnisse liefern.

Begleitprogramm

Sonntag, 29.01.2017, 12 Uhr

Matinee zur Eröffnung: Holocaust im Comic: Kann das gut gehen?

Comiclesung und Gespräch mit der Zeichnerin Ulli Lust
Grüßworte: Dr. Ina Hartwig (Kulturdezernentin Stadt Frankfurt), Marc Grünbaum (Jüdische Gemeinde Frankfurt)

Montag, 06.02.2017, 10 bis 15 Uhr

Comics im Schulunterricht - wie geht das und was geht damit?

Fortbildung für Lehrkräfte und Pädagog*innen, Veranstaltung mit Jakob Hoffmann

Donnerstag, 09.02.2017, 19 Uhr

Hihi, Hitler - Nazis und Holocaust in der Populärkultur

Diskussion mit Leo Fischer (Satiriker, Autor, ehem. "Titanic"-Chefredakteur) und Adriana Altaras (Schauspielerin und Autorin, u.a. "Mein Führer" und "Titos Brille"), Moderation: Darja Klingenberg

Freitag, 24.02.2017, 19 Uhr

In die Realität: Mit Graphic Journalism gegen das Vergessen

Comiclesung und Gespräch mit der US-amerikanischen Zeichnerin Sarah Glidden. Moderation: Patrick Bahners (F.A.Z.) In englischer Sprache

Donnerstag, 09.03.2017, 19 Uhr

Mickey und der Golem. Reflexionen des Holocaust im Comic

Vortrag und Gespräch mit Ole Frahm (Autor und Künstler)



Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Programm gibt es auf unserer [Homepage](#).

Pädagogische Begleitung für (Jugend-)Gruppen und Schulklassen

Auf Anfrage: [Oliver Fassing](#)

korrekturen. Kunst für den öffentlichen Raum

Förderung der Partnerschaft für Demokratie Frankfurt



Die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt lädt lokale Künstler*innen ein, mit ihren Aktionen, Installationen, Performances, ihrer Streetart und weiteren Kunstformen im öffentlichen Raum zu expandieren.

Projekte können mit bis zu **4.000,-€** gefördert werden. Der Bewerbungsschluss ist am **17. Februar**.

Nähere Informationen sowie die komplette [Ausschreibung](#) gibt es auf der [Homepage](#) der Partnerschaft für Demokratie Frankfurt.

Das [Weblog Stadtkind](#) und die [Frankfurter Neue Presse](#) haben über die Ausschreibung berichtet.

Fachtag [Radi'ka:l]

Die fragile Mitte und der Rechtspopulismus

Donnerstag, 23. Februar 2017, Haus am Dom Frankfurt/Main, 10 bis 17 Uhr

Beim Fachtag im Rahmen des Projekts **[Radi'ka:l] – Umgang mit Radikalisierung und radikalisierten Jugendlichen** geht es um "neuen" Rechtspopulismus und die Frage, wie Lehrer*innen und Multiplikator*innen in der außerschulischen Bildungsarbeit aktuellen populistischen Entwicklungen entgegen wirken können.

Anmeldung per Mail an [Johanna Mack](#).

Nähere Informationen zum Fachtag gibt es auf der Internetseite des Projekts [Radi'ka:l].



Sammelband zu religiöser Vielfalt und Pädagogik

Das pädagogische Heft **(K)Eine Glaubensfrage** verbindet Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zum Umgang mit religiöser Vielfalt im pädagogischen Alltag und kann in Kürze bei der Bildungsstätte bestellt werden.

RELEASE-VERANSTALTUNG
Am Donnerstag, 23. Februar, ab 17.15 Uhr
im Haus am Dom.

Mit einem Vortrag von Prof. Dr. Harry-Harun Behr (Goethe-Universität Frankfurt):
"Der dritte Modus - Zur Frage der Pragmatik zwischen Säkularität und Religion am Beispiel des Korans".

Weitere Informationen finden sich im [Flyer](#).



Mach Dich zum Profi!

Neuer Ausbildungskurs für Teamer*innen

Auch in diesem Jahr bilden wir wieder junge Menschen zu Teamer*innen für die politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen aus.

Interessent*innen von 17 bis 24 Jahren können sich ab sofort für den Ausbildungskurs "Mach Dich zum Profi!" bewerben. Zur Ausbildung gehören theoretische Kenntnisse und praktische Übungen zu Rassismus, Diskriminierung und Zivilcourage sowie Methoden für die Arbeit mit Jugendgruppen.

Die Profis erhalten neben einem Zertifikat auch die Aussicht auf einen attraktiven Nebenverdienst als Teamer*in in der Bildungsstätte.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **24. Februar!**

Alle weiteren Angaben und Termine gibt es im [Flyer](#)!



Stellenausschreibung: Pädagogische Fachkraft

Auch für unsere pädagogische Programme und Projekte suchen wir Verstärkung: Interessent*innen können sich ab sofort als Mitarbeiter*in mit den Schwerpunkten **Religiöse Vielfalt, Diskriminierung und Radikalisierungsprävention** bewerben.

Die Stelle hat einen Umfang von 30 bis 37 Wochenstunden. Alle weiteren Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).



"Mensch, Du hast Recht(e)!"

Das Mobile Lernlabor "Mensch, Du hast Recht(e)!" macht derzeit in der Hauptstadt Station: **Vom 25. Januar bis 3. März** ist es im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Berlin zu sehen.

Nähere Informationen dazu sowie die weiteren Stationen dieses Jahres gibt es auf der [Seite des Lernlabors](#).

In diesem Jahr gibt es noch ein paar freie Termine: Zwischen dem **19. Juni und dem 1. September** sowie ab **9. Oktober** können Sie das Lernlabor buchen. Bei Interesse melden Sie sich bei [Aylin Kortel](#).



Internationales Projekt In Retrospect

Dokumentarfilm zum Jugoslawienkrieg

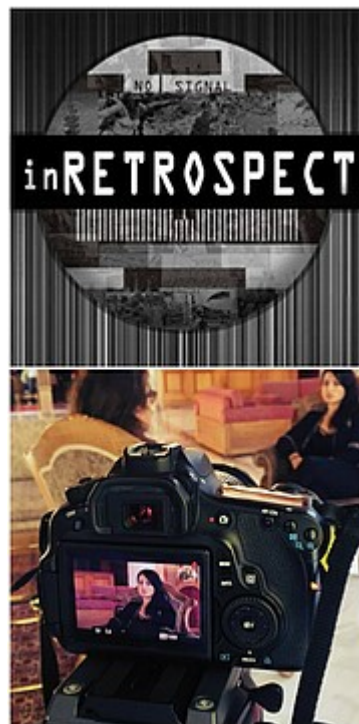
Unsere Kolleginnen Wiebke, Britta, Bisenk, Destina und Johanna produzieren derzeit Ausschnitte für einen Dokumentarfilm, der im Rahmen des Projekts **In Retrospect** entsteht.

Das Projekt, an dem acht Organisationen aus verschiedenen Europäischen Ländern beteiligt sind, beleuchtet den Einfluss der Medien auf die öffentliche Meinung und die politischen Entscheidungen am Beispiel der Jugoslawienkriege in den 1990ern. Der fertige Film soll im Sommer dieses Jahres vorgestellt werden.

Für Interviews werden noch politisch interessierte Personen gesucht, die in den 90er Jahren volljährig waren und Erinnerungen an die Debatte zu den Jugoslawienkriegen haben - und die bereit sind, sich für ein Interview von zirka zehn Minuten in der Bildungsstätte filmen zu lassen.

Interessent*innen melden sich bitte bei [Britta May und Johanna Mack](#).

Hintergründe gibt es auf der [Homepage](#) des internationalen Projekts.



Noch mehr Social Media

Besuchen Sie uns auf Instagram!

Pünktlich zum Comicwettbewerb zum Thema Superheld*innen erweitern wir unsere Social-Media-Präsenzen um ein besonders bildreiches Medium: Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Instagram folgen!

[instagram.com/bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)

Neuigkeiten und Hintergründe der Arbeit in



der Bildungsstätte gibt es nach wie vor täglich auf unserer [Facebook-Seite](#) und unserem [Twitter-Account](#)!

Die letzten Wochen der Dauerausstellung

Noch wenige Termine für Gruppenführungen

Noch bis zu den Osterferien ist unsere Ausstellung „Anne Frank. Ein Mädchen aus Deutschland“ für Gruppen geöffnet, bevor es an den Umbau geht.

Es sind noch Termine frei. Anfragen nimmt [Céline Wendelgaß](#) entgegen.



Tipp des Monats

Women's March Frankfurt

Anlässlich des Women's March on Washington DC/USA findet am Samstag, den **21. Januar** ein "Sister March" in Frankfurt statt.

Eingeladen sind alle, die ein Zeichen für Gleichberechtigung und Intersektionalität, gegen Populismus und Fremdenhass setzen möchten. Treffpunkt ist um **12 Uhr an der Alten Oper**.

Den kompletten Aufruf gibt es [hier](#) sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).



Neues aus Berlin

Dokumentation der JVA-Tournee erschienen

Die Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums "'Lasst mich ich selbst sein'. **Anne Franks Lebensgeschichte**" tourt seit zwei Jahren durch Justizvollzugsanstalten (JVA) in Deutschland. Die Broschüre dokumentiert das Projekt und gibt einen Einblick in die pädagogische Arbeit des Anne Frank Zentrums in Justizvollzugsanstalten.

Das Ausstellungsprojekt soll junge Gefangene zur Lebensgeschichte Anne Franks wie auch zu aktuellen Fragen von Antisemitismus und Diskriminierung weiterbilden. Damit leistet die Ausstellung einen Beitrag zur Deradikalisierung und Prävention von menschenverachtendem Denken.

Zum [Download](#) der Broschüre.



Bildungsstätte
Anne Frank e.V.
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0
Fax 069-560002-50
info@bs-anne-frank.de
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

facebook